

Philosophisches Café

**Waltraud Posch: Baustelle Körper – Wie der Kult um die Schönheit unser Leben prägt**

Waltraud Posch (Universität Graz) ist Autorin des Buches „Körper machen Leute – Der Kult um die Schönheit“.

**Mi. 23. 2., 19:00 Uhr, Café MozArt, Amstetten**

Philosophisches Café

**Isolde Charim: Kann man gehorchen und dabei frei bleiben?**

Isolde Charim hat mit „Der Althusser-Effekt“ eine Theorie der Ideologie bzw. eine Theorie der Macht vorgelegt.

Wie kommt es, dass Subjekte sich unterwerfen, nämlich freiwillig?

**Di. 1. 3., 19:00 Uhr, Café MozArt, Amstetten**

Vortrag & Diskussion

**Gabriel Ramin Schor: Kapitulation der Kunst im gegenwärtigen Kapitalismus**

Der Kunstmarkt und die alljährlich stattfindenden Kunstmessen in Köln, Paris, London, Basel und Miami führen drastisch vor Augen, wie weit der Anspruch einer autonomen Kunst angesichts des globalen Casino-Kapitalismus verspielt wurde. Andererseits sind innerhalb der Gegenwartskunst auch Positionen zu verorten, die - von eben diesem Befund ausgehend - subversive Möglichkeiten nützen, um der Macht des Kapitals zu enttrinnen. Diese Kunst entspricht einer legitimen „Ästhetik des Widerstands“. Gabriel Ramin Schor ist freier Kunstjournalist und Theoretiker; zahlreiche Publikationen im Bereich der modernen und zeitgenössischen Kunst.

**Do. 17. 3., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**

Philosophisches Café

**Iris Mendel: Ignoranz**

Die Soziologin Iris Mendel erforscht Begriffe wie „Wissen“ und „Wissenschaft“. Wissen ist nicht unabhängig von der sozialen Position, in der Menschen sich befinden, ob privilegiert oder marginalisiert – die Ignoranz schon?

**Di. 22. 3., 19:00 Uhr, Café MozArt, Amstetten**

Vortrag & Diskussion

**Karin Kneissl: Warum ist uns der Nahe Osten so nahe?**

Seit ihrem Ausscheiden aus dem diplomatischen Dienst im Herbst 1998 ist die promovierte Juristin Karin Kneissl freischaffend in der Lehre und Forschung mit den Schwerpunkten Naher Osten, Energie und Völkerrecht tätig. Für den ORF analysiert sie seit 2002 aktuelle Entwicklungen im Nahen Osten.

**Do. 24. 3., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**

Film & Diskussion

**Karin Berghammer: Midwives - Geburt und Frauenrechte** Dokumentarfilm 60 min

(A/NL/Philippinen 2002)

Hebammen aus allen Kontinenten erzählen über ihre Tätigkeit als Geburtshelferinnen. Der Film verbindet Themen wie Tradition, Emanzipation und Selbstbestimmung und entwirft damit auch ein Bild des Status der Frau in diversen Gesellschaften. Karin Berghammer war früher Hebamme. Sie arbeitete viele Jahre in einer Geburtsklinik für natürliche Geburten. Danach studierte sie an der UCLA (University of California L.A.) und an der Kaskeline Filmakademie in Berlin.

**Do. 31. 3., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**

Lesung & Gespräch

**Erich Hackl: Familie Salzmann**

Eine Familiengeschichte über drei Generationen – über 100 Jahre und unsere Gegenwart. Sie beschreibt Ungerechtigkeit und Not, aber auch Treue, Freundschaft und die Hoffnung auf Glück. Erich Hackl, 1954 in Steyr geboren, hat Germanistik und Hispanistik studiert. Er lebt als Schriftsteller und Übersetzer in Madrid und Wien. In seinem literarischen wie publizistischen Schaffen geht es Hackl darum, Fäden zu knüpfen zwischen denen, die sich mit heutigem Unrecht nicht abfinden und jenen, die sich schon früher empört haben und damit nicht allein bleiben wollten. Seinen Erzählungen wurden in 25 Sprachen übersetzt.

**Do. 7. 4., 19:30 Uhr, Buchhandlung Thalia, Amstetten**

Vortrag & Diskussion

**Ulrich Brand: Wohlstand jenseits des Wachstums?** - Konturen sozial-ökologischer Transformation in Zeiten der multiplen Krise

Ulrich Brand, Ökonom und Politologe, seit 2007 Professor für internationale Politik an der Universität Wien; seit Jänner in der Enquetekommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität - Wege zu nachhaltigem wirtschaften und gesellschaftlichen Fortschritt in der sozialen Marktwirtschaft“ des Deutschen Bundestages.

**Do. 14. 4., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**

Vortrag & Diskussion

**Robert Pfaller: Wofür es sich zu leben lohnt.**

Unsere Kultur hat sich den Zugang zu Glamour, Großzügigkeit und Genuss versperrt. Wir vermeintlich abgebrühten Hedonisten rufen schnell nach Verbot und Polizei - beim Rauchen, Sex, schwarzen Humor oder Fluchen. Alles Befreiende oder Mondäne dieser Praktiken geht dabei verloren. Pfaller untersucht in seinem neuen Buch, warum es so gekommen ist und was sich dahinter verbirgt. In Analysen zum ‚pornographischen Pop‘, zum ‚schmutzigen Frühling‘, zu Tischmanieren, zu ‚meinem‘ Geschmack und zum Scheitern entlarvt er die aktuellen Tendenzen der Kultur und benennt ihren politischen Preis. Robert Pfaller, geboren 1962, studierte Philosophie in Wien und Berlin und war nach Gastprofessuren in Chicago, Berlin, Zürich und Straßburg Professor für Kulturwissenschaft und Kulturtheorie an der Kunstuniversität Linz. Seit 2009 ist er Professor für Philosophie an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

**Do. 5. 5., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**

Multimedialer Vortrag & Diskussion

**Heather Kelley: GAMMA**

Heather Kelley of the Montreal-based development collective, Kokoromi, will talk about their game event, Gamma. Kokoromi was formed by a rare union of game makers and curators to promote games as an art form and expressive medium, worldwide. Most recently, she was Artist in Residence for Subotron at Quartier21, Museums Quartier Vienna. Heather Kelley - moboid - ist Medienkünstlerin, Kuratorin und Game-Designerin. Sie betreibt Interface & Design Forschung am Hexagramm Institut der Concordia University Montreal, Quebec. Supported by Johannes Grenzfurthner (monochrom)!

**Do. 12. 5., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**

Ö1 zu Gast im Kulturhof

**Elke Tschaikner: Blue und andere Farben – Joni Mitchell special**

Teil zwei unserer neuen Serie bringt Joni Mitchell in den Kuckuck-Salon – leider nur virtuell, aber dafür in bester Begleitung: Elke Tschaikner, den meisten Ö1-HörerInnen von den „Spielräumen“ bekannt, wird unsere Klangreiseleiterin sein.

**Mo. 16. 5., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**

Konzert (in Kooperation mit C.U.L.T.)

**Gerdband – ein Modern Jazz Trio mit Groove & Drive**

Gerd Baier piano & composition | Boris Friedel bass | Dirik Schilgen drums

VVK: Euro 12,- / AK: Euro 15,-

**Fr. 20. 5., 20:30 Uhr, Café Zum Kuckuck**